

9. Juni 1970

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl.: 560.912-IV-28/70

Wien, am 22. Mai 1970

Betr.: Bericht an den Nationalrat.
Vorlage von 260 Exemplaren
d. Rechnungsabschlusses 1969
an die Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates.

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dipl. Ing. Karl Waldbrunner

Parlament

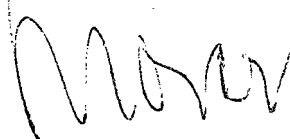
1010 W i e n

Im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates vom 23. Oktober 1968, Nr. 97, mit der der Herr Bundesminister für Bauten und Technik ersucht wurde, für die Zeit der Abwicklung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds dem Nationalrat alljährlich ordentliche Rechnungsabschlußberichte vorzulegen, beehre ich mich,

die Vermögensbilanz vom 31. Dezember 1969,
die Erfolgsbilanz vom 31. Dezember 1969 und den Bilanzbericht über das Geschäftsjahr 1969

gemäß § 15 Geschäftsordnungsgesetz des Nationalrates vorzulegen.

Der Bundesminister:



BUNDESMINISTERIUM FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
 zu Zl.: 560.912-IV-28/70

Bilanzbericht über das Geschäftsjahr 1969

Die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds legt für das Geschäftsjahr 1969 folgenden Bilanzbericht:

An Darlehensansuchen wurden bis zum 31. Dezember 1968 insgesamt 15.469 Anträge mit einer Baukostensumme von S 35,609.800.100,- eingereicht, von welchen bis zum Jahresende 13.188 Objekte mit einer Gesamtdarlehenssumme von S 18,786.705,800,- positiv erledigt wurden.

Bis zum 31. Dezember 1968 konnten insgesamt 122.576 Wohnungen neu geschaffen bzw. wiederhergestellt und 75.663 in ihrem Bestand gesichert werden.

Das <u>Fondskapital</u> vom 31.12.1968 mit	S 15,955.680.738,66
erhöhte sich im Laufe des Jahres 1969 um	S 309,015.871,38
auf	<u>S 16.264,696.660,04</u>
	=====

Vermögensbilanz 1969

(Die Bilanzbeträge wurden jeweils auf zwei Dezimalen der Millionenzahlen auf- oder abgerundet)

Aktiva:

Mobilienstand 1969

Beschaffungswert zum 31. Dezember 1968	S 2,466.481,68
+ Zugang	S 934.030,--
- Abgang	S 800,--
	<u>S 3,399.711,68</u>
- AFA bis 31.12.1968	S 1,666.841,47
- AFA 1969	S 147.158,71
Stand 31. Dezember 1969	<u>S 1,585.711,50</u>
	=====

Davon: Stand zum 31.XII.69	Büromöbel	S	223.078,96
"	Büromaschinen	S	1,350.662,54
"	Fahrzeug	S	11.970,--
			<hr/>
		S	1,585.711,50
			=====

Das Umlaufvermögen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds stieg von 17.673,3 Mio S im Jahre 1968 auf 17.790,8 Mio S im Jahre 1969. Davon betragen die Guthaben rund 495,9 Mio S, die einschließlich der durch das Eds.Fin.Gesetz 1970 vorgesehenen Zuschüsse für "Vorgriffe 1970" mit 150,- Mio S ein zum 1.1.1970 zur Verfügung stehendes Guthaben von 645,9 Mio S ergibt, das die offenen Verpflichtungen 1970 des WWF zu decken scheint.

Die noch offenen Zahlungsverpflichtungen des WWF für Darlehenszusicherungen zum 31.Dezember 1969 betragen

S 493,399.107,59.
=====

Baudarlehen wurden bis zum 31.Dezember 1969 in der Höhe von 18.987,07 Mio S zur Anweisung gebracht.

An Bau-Tilgungen sind bis zum 31.Dezember 1969 (einschl. vorzeitiger Rückzahlungen, Mehrl.-Vergütungen etc.) 2,111.22 Mio S, davon 294,27 Mio S im Jahre 1969 rückgeflossen.

Die Hausrats-Buchforderungen betragen zum 31.Dezember 1969 rund 17,11 Mio S.

Das Wertpapierdepot (WWF-Anleihen) weist am 31. Dezember 1969 einen Stand von 401,14 Mio S auf.

Passiva:

Das Fondskapital ist im Jahre 1969 um 309,02 Mio S auf 16,264,70 Mio S gestiegen.

Die Buchschulden des WWF betragen am 31. Dezember 1969 1,527,74 Mio S. Sie haben sich, gegenüber dem Vorjahr, um die Anleiheverlosungen 1969 und um die der lt.Tilgungsplänen vorgeschriebenen jährlichen Abstattungen der Buchschulden (ERP+ CPVF) etc., d.s. 190,78 Mio S vermindert.

Die ERP- bzw.CPVF-Schuld ist im Laufe von 100 Jahren abzustatten.

Die WWF-Anleiheschuld weist eine Laufzeit bis zu 15 Jahren auf.

Aus den WWF-Bürgschaften, die als Punkt b) "unter dem Bilanzstrich" ausgewiesen sind, wurde der WWF auch im heurigen Jahr nicht in Anspruch genommen.

Gewinn- und Verlustrechnung 1969

Aufwand:

Die Personal- und Aufwandkosten 1969 mit 10,53 Mio S werden ab 1966 gemeinsam ausgewiesen. Gesondert betragen die Personalkosten 9,92 Mio S und die Sachaufwandkosten -,61 Mio S.

Die Zinsenzuschüsse, die die Zinsenaufwandvergütung des WWF für die vom Darlehenswerber selbst beschafften Gelder darstellen, betragen im Jahre 1969 S 73.477,-.

An Mehrleistungsvergütungen für vorzeitige Darlehensabstattungen wurden im Jahre 1969 19,86 Mio S aufgewendet.

Die Kosten der WWF-Anleihen haben sich 1969 auf 54,35 Mio S vermindert.

Die Wertabschreibung des WWF beträgt 1969 -,15 Mio S.

Der Gebarungüberschuß des Jahres 1969 beträgt lt. WWF-Bilanz 309,02 Mio S.

Ertrag:

Die Steuereingänge (WWF-Beiträge lt. Bds. Fin. Ges. 1969) betragen im Jahre 1969 insgesamt 350,- Mio S.

Die Summe der "anderen Eingänge" beliefen sich heuer auf 54,35 Mio S.

An Disagio der WWF-Anleihen sind 1969 S 47,897,50 angefallen.

An Preisnachlässen konnten S 89.426,93 erzielt werden.

Gegenüberstellung der zusammengefaßten Bilanzzahlen1968 : 1969 (in Mio S)

Aktiva	1968	1969	Passiva	1968	1969
Immobilien	- ,06	- ,06	Fondskapital	15,955,68	16,264,70
Mobilien	- ,80	1,59	ERP-Darlehen	135,90	135,10
Guthaben	899,10	495,94	CPVF-Darlehen	43,25	43,--
Baudarlehen	16,764,25	17,170,45	WWF-Anl.Schuld	1,327,21	1,152,34
-"-Tilgungen	- 338,13	- 293,86	Obligat.Anl.Schuld	206,--	192,--
HR-Darlehen	21,27	18,66	Sonst.Schulden	6,16	5,30
" " Tilg.	- 2,25	- 1,54			
Eigene Effekten	329,10	401,14			
	<u>17,674,20</u>	<u>17,792,44</u>		<u>17,674,20</u>	<u>17,792,44</u>
	=====	=====		=====	=====

Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung der Jahre 1968 : 1969(in Mio S)

Aufwand	1968	1969	Ertrag	1968	1969
Personal-u. Sachaufwand	9,84	10,53	WWF-Beiträge	973,06	350,--
Zinsenzuschuß	- ,09	- ,07	Andere Erträge	45,97	44,37
Mehrleistungsvergütung	39,15	20,03	WWF-Andere Erträge	-	- ,05
WWF-Anl.Kosten	63,55	54,35	Preisnachlässe	- ,01	- ,09
HR.Uneinbringl. Fordgen.	-	- ,36			
Wertabschreib. (AFA 69)	- ,14	- ,15			
Gebarungübersch.	906,27	309,02			
	<u>1,019,04</u>	<u>394,51</u>		<u>1,019,04</u>	<u>394,51</u>
	=====	=====		=====	=====

Verschiedene Posten der Vermögens- und der Erfolgsbilanz des Jahres 1969 wurden in obigen Übersichten zusammengefaßt und als Gruppennzahlen verwertet.

Wien, am 22. Mai 1970
Der Bundesminister:

Moser e.h.

Vermögensbilanz zum 31. Dezember 1969

<u>Aktiva</u>			<u>Passiva</u>
1) <u>Anlagen:</u>			1) <u>Fondskapital:</u>
a) Immobilien	S	61.983,05	S 16,264.696.660,04
b) Mobilien	"	1,585.711,50	
2) <u>Umlaufvermögen:</u>			2) <u>Buchschulden:</u>
a) Guthaben	"	495,944.513,12	a) ERP-Darl.-Schuld
b) Hyp.sichergestellte u. andere Forderungen	"	16,893.708.810,61	b) CPVF-Darl.-Schuld
c) WWF-Anleihestücke (durch Tilgung erworben)"	"	401,139.000,--	c) WWF-Anl.-Schuld
			d) Obligationsschuld
			e) Sonstige Schulden
	S	17,792.440,018,28	S 17,792.440,018,28
=====		=====	=====

Positionen unter dem Bilanzstrich:

a) Fondshaftungen für zum 31.12.1969 zugesicherte Baudarlehen	S	493,399.107,59
b) Bürgschaften lt. § 15(2) des WWG vom 16.6.1948, BGBl. Nr. 130/48	S	3,515.000,--
c) Bundeshaftungen für WWF-Anleihen (lt. Bds. Fin. Ges. 1962-1967), für die der Bund die Tilgung übernom- men hat.	S	350,000.000,--

Wien, den 22. Mai 1970

Der Bundesminister:

Moser eh.

E r f o l g s b i l a n z zum 31. Dezember 1969

<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
1) <u>Personal-u.Sachaufwand etc.:</u> S 10,532.496,81	1) <u>WWF-Beiträge etc.:</u> S 350,000.000,--
2) <u>Vergütungen:</u>	2) <u>Andere Erträge:</u> S 44,369.877,35
a) <u>Zinszuschüsse</u> 73.477,--	
b) <u>Mehrleistungs-Verg.</u>	
<u>20,022.912,34"</u> 20,096.389,34	3) <u>WWF-Anl.Erträge:</u> S 47.897,50
3) <u>WWF-Anleihekosten:</u> " 54,350.862,75	4) <u>Preisnachlässe:</u> S 89.426,93
4) <u>Hausrat-Uneinbr.Forderungen:</u> " 364.422,79	
5) <u>Wertabschreibung (AFA 1969):</u> " 147.158,71	
6) <u>Gebarungüberschuß 1969:</u> " 309,015.871,38	
<hr/>	<hr/>
S 394,507.201,78	S 394,507.201,78
=====	=====

S. E. & O.